

Vermerk zum Ortstermin Auffüllung der ehemaligen Abgrabung Dirks vom 18.08.2022

\C93_1987_93Dirks

Wichmann
Matthias Olthoff
Torsten Reehuis
Andrea Heisterkamp

Freiherr von Twickel'sche Hauptverwaltung r
NZ
Kreis Coesfeld
Kreis Coesfeld

Vor Ort wurde die genauen Bereiche für die Abdeckung des Unrats /Mülls festgelegt. Nach Norden wird vor der Steilwand so viel Abstand gehalten, dass auch bei einer flachen Böschungsneigung von 1:3 kein Material diese bedeckt. Die freie Anflug der Fledermäuse an dieser Steilwand ist zu gewährleisten. Der aufzufüllende Trichter an dieser Stelle beträgt an der tiefsten Stelle 4 m. Bei der geplanten Vollverfüllung werden die bestehenden Hohlräume und Spalten der locker lagernden Gesteinsbrock zugekippt. Herr Olthoff betont, dass er bei den zurückliegenden beiden Begehungen keine Felsquartiere feststellen konnte. Er will aber noch jetzt Mitte August bis Anfang September sich vergewissern. Denn das ist die Zeit, in der die Fledermäuse „schwärmen“.

An der anderen südlichen Auffüllungsgrenze ist der Trichter nur 3 m tief. Die Abgrenzung wurde ebenfalls mit Sprühfarbe markiert.

Die Erdmassen werden über die bestehende Zufahrt der Abgrabung zur Aufschüttungskante transportiert. Eine Verfüllung von der K 19 aus wird es nicht geben. Vorgesehen ist für die Verfüllung mit Auskofferungsmaterial aus den neuen Baugebieten Nottuln, Havixbeck (genauere Angaben habe ich nicht vorliegen). Eine Verfüllung wird nur außerhalb der Schonzeit erfolgen. Evtl. kann das Zeitfenster erweitert werden, indem nur die Anlieferung bis zur Abkippkante gestattet wird.

Wie eine zügige Verfüllung umgesetzt werden kann, ist leider nicht abschließend geklärt worden. Ich rege daher an, dass für den Fall, dass nicht ausreichend Material aus den Baugebieten zur Verfügung steht, der Abraum der Sandsteingrube dann zur Verfüllung genutzt wird.

Auskunft erteilt: Frau Heisterkamp
Gebäude: Gebäude 1, Coesfeld
Zimmer: 214
Telefon: 7220
Fax:
E-Mail: andrea.heisterkamp@kreis-coesfeld.de

VERMERK

über ein telefonisches Gespräch am 19.10.2022 mit

Herrn Matthias Olthoff	Verwaltung / Firma / Abteilung NZ
Telefon ggf. Fax	ggf. Anschrift
Grund / Anlass Abgrabung "Baumberge-Stevortal" Fledermausvorkommen	

Besprechungsinhalt / Ergebnis Herr Olthoff hat im September die angesprochene Fläche noch einmal hinsichtlich der „Winterschwärmaktivitäten“ der Feldermäuse kontrolliert. Auch bei dieser Begehung sind keine Fledermäuse entdeckt worden, die sich dort ein geschütztes Winterquartier gesucht haben.
--

Frau	mit der Bitte um
------	------------------

Im Auftrag

Heisterkamp